

Jungen 12 Bezirksliga Gr. 1 VR

TGV Rosswälden : SF Wernau
Samstag, 12.11.2022, 11:00 Uhr

Großer Jubel beim SF Wernau – 6:1 Auswärtserfolg

Als Marcel Kater sein Einzel am Samstagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 12 Bezirksliga Gr. 1 VR nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:6 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TGV Rosswälden besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TGV Rosswälden meist auf verlorenem Posten, denn nur 3 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Marcel Kater, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Hummel / Göbel letztlich auf Lager, um Kater / Benz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Einen kampflosen Sieg verbuchten dann Laufer / Ruckdeschel, da der TGV Rosswälden unvollständig angetreten war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Gegenwehr leistete Saskia Hummel bei ihrem 0:3 gegen Justin Benz, obwohl Saskia Hummel auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Die große Überlegenheit von Benz zeigte sich auch darin, dass Hummel im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Lina Göbel gegen Marcel Kater, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Mathis Winkler gegen Lara Ruckdeschel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:4, 11:13, 14:12 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der kampflose Sieg von Jan Laufer bescherte daraufhin dem SF Wernau anschließend einen Punkt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TGV Rosswälden und des SF Wernau. Kaum Chancen hatte Saskia Hummel beim 0:3 gegen ihren Kontrahenten Marcel Kater und wurde ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Das musste man neidlos anerkennen. Wie eindeutig es in dem Spiel zuzuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Hummel weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TGV Rosswälden am 25.11.2022 gegen den TV Kemnat um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.11.2022 gegen den TV Unterboihingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TGV Rosswälden

Doppel: Hummel / Göbel 0:1

Einzel: S. Hummel 0:2, L. Göbel 0:1, M. Winkler 1:0

SF Wernau

Doppel: Kater / Benz 1:0, Laufer / Ruckdeschel 1:0

Einzel: M. Kater 2:0, J. Benz 1:0, J. Laufer 1:0, L. Ruckdeschel 0:1